Dr. Jens Fischer

123569 (Hauptseminar, WS 2017/2018)

Fake Future — Dem Wahren, Schönen, Neuen

Wochenrhythmus:

Montag, 16 bis 18 Uhr, Raum 2.512 (Emil-Figge-Str. 50) —

9., 16., 23., 30. Oktober, 6., 13., 20. November 2017

Blockphase:

Montag/Dienstag, 5./6. Februar 2018, 9 bis 16:30 Uhr, Raum 2.437 (Emil-Figge-Str. 50)

Zukunftsforschung hat Tradition, Zukunftsforschung hat Konjunktur. Nichtsdestotrotz bleibt das Unbefriedigende und/oder Spannende an der Zukunft, dass sie ungewiss ist. In der Seminarveranstaltung werden historische Kontinuitäten aufgezeigt und in den Kontext der Zukunftsforschung im 21. Jahrhundert eingeordnet. Ein Schwerpunkt wird bei der Thematisierung von Instrumentalität gesetzt, mit der Zukunftsforschung zu einem mächtigen Werkzeug in den Händen politisch und/oder ökonomisch dominanter Akteure zur Steuerung gesellschaftlicher Prozesse mutiert.

Von Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit in der Seminargruppe sowie eigenständiger Erarbeitung von Quellenmaterial erwartet.

Themenfelder:

Zukunftsvisionen über 20 Jahrhunderte
Zukunftsforschung als Wissenschaft
Alltag als Zukunft aus vergangener Gegenwart
Instrumentalisierung von Zukunftsforschung
Politisierung von Zukunft
Fallanalysen: Zukunft in religiöser Tradition
Fallanalysen: Zukunft in esoterischer Tradition
Fallanalysen: Zukunft in naturwissenschaftlicher Tradition
Fallanalysen: Zukunftswissen als Herrschaftswissen
Perspektiven: Über die Zukunft der Zukunft

Einführende Literatur:

Alt, F.: Zukunft Erde, 4. Aufl., 2006
Evans, R.: Nachhaltigkeit — Das Zukunftskonzept, 2008
Gore, A.: Die Zukunft, 2015
Heim, K.: Das Weltbild der Zukunft, 2013
Micic, P.: Die 5 Zukunftsbrillen, 3. Aufl., 2014
Popp, R.: Zukunftswissenschaft & Zukunftsforschung, 2016
Popp, R./Reinhardt, U.: Zukunft, 2015
Wenzel, E.: Die Zukunftsmatrix, 2012
Zehrfeld, A. W./Pastohr, M.: Netzwerke der Zukunft/Zukunft der Netzwerke, 2015